

**Amtliche Publikationen**

www.aesch.bl.ch  
gemeindeverwaltung@aesch.bl.ch



**Aus der Gemeinderatssitzung vom 25. Mai 2021**

In seiner Sitzung vom 25. Mai 2021 hat der Gemeinderat unter anderem folgende Themen behandelt:

- Der Gemeinderat hat die aktuelle Corona Lage besprochen.
- Der Gemeinderat Aesch und eine Delegation des Gemeinderates Pfeffingen haben die Orientierung von Martin Dätwyler und Rolf Blatter (Komitee N18) zur «Engpassbeseitigung Angenstein», «Umfahrung Laufen und Zwingen» sowie «Ortsdurchfahrt Delémont» zur Kenntnis genommen.
- Weiter hat der Gemeinderat den Anschluss an die Stellungnahme des VBLG (Verband Basel Landschaftlicher Gemeinden) betreffend des Gebäudeversicherungsgesetzes Basel-Landschaft (GVG BL) und des Gebäudeversicherungsdokrets Basel-Landschaft (GVD BL) beschlossen.
- Des Weiteren wurden die Baumeisterarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung Ettlingerstrasse im Abschnitt Schürhof bis Landskronstrasse vergeben.
- Der Gemeinderat hat das Protokoll der Arbeitsgruppe Arbeitssicherheit vom 11. Mai 2021 zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat Aesch

**Baupublikation**

**Baugesuch Nr.: 1907/2021**

Parzelle(n) Nr.: 1977 – Projekt: Aufstockung Wohnhaus / Anbau Carport / Fassadenänderung, St. Jakobstrasse 29, 4147 Aesch – GesuchstellerIn: Correia Nelson, Bottmingerstrasse 24, 4147 Aesch – ProjektverfasserIn: Serrago 4 home AG, Serrago Marco, Hemmikerstrasse 30, 4466 Ormalingen

**Baugesuch Nr.: 1102/21**

Parzelle(n) Nr.: 1813 – Projekt: Kamin für Cheminée Ofen, Neuhoferweg 17, 4147 Aesch – GesuchstellerIn: Odermatt Markus, Neuhoferweg 27, 4147 Aesch – ProjektverfasserIn: Kaufmann Thomas, Schybenstockweg 42, 4323 Wallbach

Planaufgabe: Gemeindeverwaltung Aesch BL, Bauabteilung, Hauptstr. 29, 4147 Aesch oder

über die Webseite des aktuellen Amtsblattes www.bgauflage.bl.ch

**Auflagefrist: 14. Juni 2021**

Einsprachen sind schriftlich, mit Originalunterschrift, 4-fach und eingeschrieben innerhalb der Auflagefrist an folgende Adresse zu richten: Bau- und Umweltschutzdirektion, Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal.

**A18 Vollanschluss Aesch  
Nachtsperren Dornacherstrasse im Juni**



Von Montag, 7. Juni 2021, bis Samstag, 26. Juni 2021, ist die Dornacherstrasse auf der Höhe Autobahnüberführung A18 jeweils in den Nächten von 20.00 bis 5.00 Uhr gesperrt. Die Sperrungen erfolgen jeweils von Montag bis Freitag für insgesamt 15 Nächte. Am Samstag und Sonntag sind keine Sperrungen vorgesehen.

Tagsüber kann die Dornacherstrasse normal befahren werden. Der Fuss- und Veloverkehr sowie der Busbetrieb der Linie 65 sind während der gesamten Zeit gewährleistet. Eine Umleitung wird signalisiert.

Grund für die Sperrungen ist der Rückbau des Lehrgerüsts der neuen Brücke über die Dornacherstrasse. Weiterführende Informationen zur Baustelle finden Sie auf der Website des Tiefbauamtes des Kantons Basel-Landschaft unter «Baustellen Kantonsstrassen».

Wir sind bemüht, die nächtlichen Lärmimmissionen auf ein Minimum zu reduzieren, bitten Sie um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Tiefbauamt Basel-Landschaft

(Fortsetzung auf Seite 17)

# Eine Künstlerin im Wasser

Die Pfeffinger Synchronschwimmerin Svea Ursprung reiht in diesem Jahr Erfolg an Erfolg. Am vergangenen Wochenende kam eine weitere Medaille hinzu.

Tobias Gfeller

Vize-Schweizer-Meisterin in der Disziplin «Team Tech» Mitte April an den Schweizer Meisterschaften der Elite in Kloten, Bronze in der Disziplin «Combo» und dazu mehrere Topplatzierungen ausserhalb der Medaillentränge an den Schweizerischen Jugendmeisterschaften am Wochenende in Genf - Svea Ursprungs erstes Halbjahr 2021 verlief bisher bestens, und dies obwohl sie und ihr Team in den Wettkämpfen jeweils zu den Jüngsten gehörten. Bereits Ende Juni folgt für die Pfeffingerin mit der Junioren Europameisterschaft in Malta der nächste Höhepunkt. Um sich mit den Kolleginnen optimal darauf vorzubereiten, reist sie am 16. Juni ins Trainingslager. Sie wird damit wie bereits ihren 14. auch den 16. Geburtstag weg von zu Hause mit ihrem Nationalteam feiern und verpasst das Abschlussfest ihrer Sportklasse an der Sekundarschule Muttenz. Das schmerzt schon, gibt sie unumwunden zu. «Da wäre ich gerne dabei gewesen, weil damit unsere gemeinsame Schulzeit endet.»

Verzichten gehört bei Svea Ursprung zum Alltag. Während andere Teenager draussen die lauen Sommerabende geniessen und Freunde treffen, fährt sie fast täglich mit dem Zug nach Bern zum Training oder ist mit ihrem Team schon im Wasser, um die nächsten Ziele zu erreichen. Wenn sie jedoch mal frei hat, genießt sie es umso mehr, mit Freunden etwas zu unternehmen.

**Olympia als Fernziel**

Artistic Swimming, wie Synchronschwimmen mittlerweile heisst, ist eine trainingsintensive Sportart. Die Unterschiede in der Ausführung der Elemente sind für Laien fast nicht zu erkennen. Über 25 Trainingsstunden kommen bei Svea Ursprung pro Woche zusammen. Der Grossteil davon absolviert sie am nationalen Stützpunkt in Bern. Dazu kommen Trainingslager und Wettkämpfe im In- und Ausland. Ohne die Möglichkeit der Sportklasse könnte sie Spitzensport



Trainiert fast täglich mit ihrem Team: Svea Ursprung (ganz links).

FOTOS: ZVG

und Schule nicht verbinden. Dank der Sportklasse am Gymnasium Liestal wird dies für sie auch nach den Sommerferien möglich sein. Ein Profi sein als Synchronschwimmerin ist in der Schweiz nahezu ausgeschlossen, erklärt Svea Ursprung. «Aktuell sind nur gerade jene zwei Schwimmerinnen für ein Jahr Profis, die die Schweiz bei den Olympischen Spielen vertreten wollen.» Olympia ist auch das grosse Fernziel der Pfeffingerin. Im nationalen Verband Swiss Aquatics ist sie Teil der Leistungsgruppe für Paris 2024.

**Permanent bis acht zählen**

Voraussetzung für den Erfolg ist neben dem eigenen Können die Harmonie im Duett oder in der Gruppe. Die Bewegungen der Schwimmerinnen zur Musik müssen zeitlich und räumlich exakt identisch sein. Die Schwimmerinnen merken sich das Programm mittels zählen, beschreibt Svea Ursprung. «Wir zählen während einer Darbietung permanent bis acht und stets in unterschiedlicher Geschwindigkeit. Bei jeder Zahl wissen wir, welche Bewegung jetzt kommt.»

Umso bemerkenswerter ist die Leistung, wenn man bedenkt, dass die Schwimmerinnen während rund der

Hälfte des dreiminütigen Programms den Kopf unter Wasser haben und damit fast permanent im anaeroben Bereich sind, wo der Körper quasi mit Sauerstoff unterversorgt ist. Kommt der Kopf über Wasser, müssen sie einerseits tief Luft holen, andererseits aber auch die Ausstrahlung und Haltung bewahren. Denn Artistic Swimming ist, wie der Name schon sagt, auch Kunst.



«Ausstrahlung und Haltung wahren»: Svea Ursprung (vorne).



**EINLADUNG UND TRAKTANDEN  
GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 15. JUNI 2021**

Der Gemeinderat lädt Sie am Dienstag, **15. Juni 2021, um 19.30 Uhr**, zur Einwohnergemeindeversammlung auf dem **Kunstrasenfeld auf der Sportanlage Löhrenacker** (Landskronstrasse 41) ein. Es werden folgende Geschäfte behandelt:

1. **Beschlussprotokoll** der Gemeindeversammlung vom 26. Januar 2021
2. Besprechung und Beschlussfassung **Jahresrechnung 2020**
3. Besprechung und Beschlussfassung **Investitionskredit Kultur + Sport Zentrum Löhrenacker «Dom»**
4. Entgegennahme des **Berichts der Geschäftsprüfungskommission 2020 / 2021**
5. **Verschiedenes / Fragestunde / Informationen**

Das **Protokoll der Gemeindeversammlung vom 26. Januar 2021**, der **Bericht der Geschäftsprüfungskommission 2020 / 2021** sowie der **Anhang mit der detaillierten Rechnung 2020** können während den Schalteröffnungszeiten bei der Einwohnerkontrolle bezogen werden.

Die Dokumente sind zudem online abrufbar über den untenstehenden QR-Code oder via **www.aesch.bl.ch → QuickLinks → Gemeindeversammlung vom 15.06.2021**.

**Die Gemeindeversammlung findet bei jedem Wetter im Freien statt. Wir bitten um entsprechende Bekleidung.**

**Corona-Hinweis:** Die Durchführung erfolgt unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorgaben von Kanton und Bund. Wer sich krank fühlt, soll bitte zu Hause bleiben. Schutzmasken und Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung. Es gilt eine **Maskenpflicht**. Die **Kontakt Daten** der Teilnehmenden werden erfasst. Aufgrund der Corona-Situation erfolgt im Anschluss an die GV **kein Apéro**.

**NAMENS DES GEMEINDERATES AESCH**

Präsidentin Verwalter  
E. Sprecher R. Cueni



**AESCHER KONZERTABEND**

**Konzert mit dem Trio Camerata Rhein**

Herzliche Einladung zum zweiten Aescher Konzertabend in diesem Jahr am Sonntag, 6. Juni, 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Aesch. Das Trio Camera Rhein ist ein neu gegründetes Kammermusik-Ensemble. Die drei jungen Musiker, die internationale Erfahrung haben und verschiedene Auszeichnungen erhielten, studieren zurzeit an der Musikhochschule in Basel. José Luis Inglés, Klarinette, Dmitry Smirnov, Violine und Bratsche und Denis Linnik, Klavier spielen Werke von Max Bruch, Igor Stravinsky und Arvo Pärt. Der Eintritt in das Konzert ist frei, es wird eine Kollekte am Ausgang erbeten. Es besteht die Möglichkeit, Plätze zu reservieren unter widmer.mariann@gmx.ch. Sie können aber auch gerne spontan kommen. *Inga Schmidt Mariann Widmer*

ANZEIGE

**Aescher Konzertabende**

**Camerata Rhein**  
José Luis Inglés, Klarinette  
Dmitry Smirnov, Violine, Bratsche  
Denis Linnik, Klavier

Werke von Max Bruch, Igor Stravinsky, Arvo Pärt

**Sonntag, 6. Juni**  
**19.30 Uhr**  
**Reformierte Kirche Aesch**  
Eintritt frei/Kollekte

**SEELSORGEVERBAND ANGENSTEIN**

**Angehörige von Demenzbetroffenen**

Das Leben mit Demenz betrifft die Erkrankten, deren Familien und nächste Angehörige, Freunde, Nachbarn und Kolleginnen. Die alltägliche Begleitung ist oft sehr herausfordernd und anstrengend für alle Beteiligten. Sowohl Demenzbetroffene als auch die Begleitenden erfahren sich oft als Menschen, die schleichend spüren, dass sie nicht mehr genügen können. Nun wollen wir im Seel-

sorgeverband Angenstein wieder zum Angebot zurückkehren, uns in einem offenen Gesprächskreis auszutauschen. Dieses Gespräch findet statt am Mittwoch, 9. Juni, von 15.30 bis 17 Uhr im Raum der Stille im Pfarreiheim in Aesch. Melden Sie sich bitte an: 061 756 91 51, aesch@rkk-angenstein.ch oder bei Ralf Kreiselmeyer, 079 731 85 15.

Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger

**LESERBRIEF**

**Volleyball in Aesch**

Herr R. Gerwer schreibt im Wochenblatt vom 27. Mai, Zitat: «Was viele von Ihnen wahrscheinlich nicht wissen, ist dass der Volleyball-Verein von einem Pfeffinger Einwohner, Heinz Müller, gegründet wurde. Somit ist der Verein im Ursprung ein Pfeffinger Verein.» Diese Aussage entspricht nicht den Tatsachen. Heinz Müller war zwar ein anerkannter Fachmann des Volleyballs und hat für die Entwicklung des Mini-Volleyballs in Pfeffingen Hervorragendes geleistet. Viele Kinder haben durch ihn die Freude an Volleyballspielen gefunden. Mit dem Volleyball in Aesch hatte er aber gar nichts zu tun. In Aesch begann Ende der 70er-Jahre eine Mädchengruppe erfolgreich an der Juniorinnen-Meisterschaft teilzunehmen. Das Interesse an dieser schönen Sportart nahm in der Folge bei Kindern und Jugendlichen rasch zu. Als zwei Damenteam, eine Herrenmannschaft, mehrere Juniorinnen-

Mannschaften und Minivolleyball-Gruppen am Meisterschaftsbetrieb teilnahmen, entschloss man sich einen rechtsgültigen Verein, den «VBC Aesch», zu gründen. Die Gründungsversammlung fand am 4. September 1982 in einem Schopf im Gebiet «Lochmatt» in Aesch statt. Dort wurden die Statuten in Kraft gesetzt. Als erste Präsidentin wurde Frau Alice Stoll gewählt. Ehrengast war Herr Wirz, als Delegierter des Gemeinderates Aesch. Der VBC Aesch war von Anfang an offen für eine Zusammenarbeit mit Pfeffingen und bot diese auch an. Die Verantwortlichen des Pfeffinger Volleyballs zeigten aber lange kein Interesse. Erst als die 1. Damenmannschaft aus Pfeffingen aufgrund ihrer Ligazugehörigkeit eine grosse Halle brauchte, wurde eine Fusion mit den VBC Aesch angestrebt. Diese wurde unter dem heutigen Namen «Sm'Aesch Pfeffingen» verwirklicht. *Hans Rohrer*